

Rallye Por las Pampas: Doppelführung für Volkswagen

Die beiden Volkswagen Werkspiloten Bruno Saby und Jutta Kleinschmidt sind auf der zweiten Etappe der Rallye Por las Pampas, erster Lauf zum FIA-Marathon-Rallye-Weltcup durch Argentinien und Chile, an die Spitze der Gesamtwertung gefahren.

Bruno Saby erzielte im Race-Touareg auf der 496 Kilometer langen zweiten Prüfung den Tagessieg und übernahm damit die Führung, während Jutta Kleinschmidt sich mit dem zweitbesten Tagesergebnis vom vierten auf den zweiten Gesamtrang verbesserte. Die Etappe von Rio Negro nach San Rafael in Argentinien bot von Vulkangestein über Sanddünen bis zu schnellen Schotterstrecken zwischen 400 und 2000 Höhenmetern über dem Meeresspiegel eine reichhaltige geographische Variation.

Jutta Kleinschmidt:

"Das ist für Volkswagen ein schönes Ergebnis. Ich freue mich, dass beide Autos so gut im Rennen liegen. Der im Gras versteckte Stein, an dem Stéphane Peterhansel sich überschlagen hat, war wirklich tückisch - ich habe ihn ebenfalls getroffen, allerdings bei niedrigerem Tempo. Auf dieser Strecke muss man jederzeit auf der Hut sein."

Bruno Saby:

"Das war eine unerwartet schwierige Etappe, die überhaupt nicht mit Afrika-Prüfungen vergleichbar ist. Das wechselhafte Terrain forderte höchste Konzentration und viel Fahrkönnen. Ich freue mich sehr über den Tagessieg, den wir trotz eines Reifenschadens errungen haben, der sich kurz vor einem Service-Zwischenstopp ereignete."

1. Saby/Périn (F/F), VW Race-Touareg, 5:45.37 Std. (1.), 7:46.08 Std.
2. Kleinschmidt/Pons (D/I), VW Race-Touareg, 5:51.24 Std. (2.) + 14.13 Min.
3. Peterhansel/Cottret (F/F), Mitsubishi Pajero Evo, 6:14.13 Std. (4.) + 22.56 Min.
4. Roma/Magne (E/F), Mitsubishi L200, 6:10.25 Std. (3.) + 29.34 Min.

[hier geht's zu VW Motorsport](#)